

Herr Hugo Nahlick aus Schweidnitz hat mich seit Mitte October 1857, also durch beinahe fünf Jahre, in meinem Verlagsgeschäft als Mitarbeiter unterstützt.

Seine emsige Thätigkeit, Ordnungsliebe und Geschäftskennntniß, sowie sein durchaus solider Lebenswandel, haben ihm meine volle Zufriedenheit und Achtung erworben.

Nur der Wunsch, einen eigenen Herd zu gründen, veranlaßt Herrn Nahlick, mein Geschäft zu verlassen, und begleiten ihn meine besten Wünsche für die erfolgreiche Ausführung seines Vorhabens.

Breslau, den 1. Juli 1862.

**Eduard Trewendt.**

Herr Hugo Nahlick ersucht mich, ihn durch einige empfehlende Zeilen in den Kreis der Herren Collegen einzuführen. Ich thue dies mit Vergnügen, indem ich zugleich seine Bitte um Gewährung eines offenen Conto's unterstütze, da mir sein durchaus solider Charakter, seine Geschäftskennntniß und seine unermüdete Thätigkeit Bürgschaft dafür leisten, dass Sie Ihr Vertrauen keinem Unwürdigen zuwenden. — Für meinen Verlag genießt Herr Nahlick unumschränkter Credit.

Breslau, den 23. November 1862.

**Eduard Trewendt.**

Auch ich will mich den empfehlenden Worten des Herrn Trewendt anschließen und die Bitte um Vertrauen wiederholen. Der ehrenwerthe Charakter des Herrn Nahlick bürgt dafür, dass eine Verbindung mit ihm sich zu einer angenehmen entwickeln wird.

Leipzig, den 4. December 1862.

**Franz Wagner.**

[2.] Leipzig, den 31. December 1862.  
P. P.

Wir beehren uns hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir, in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens, unser seit dem Jahre 1860 bestehendes Societäts-Verhältniß am heutigen Tage aufgelöst haben und zwar in der Weise, daß das Geschäft mit allen Activis und Passivis auf

Herrn Carl Zieger,

der dasselbe unter seinem eigenen Namen fortführen wird — übergegangen ist.

Sämmtliche Passiva sind bis zum genannten Tage von uns gemeinschaftlich geordnet, dagegen ersuchen wir Sie, alles vom Anfang dieses Jahres von uns Empfangene, nebst uns gestellten Disponenden und verbliebenen Resten, auf das Conto von Carl Zieger zu übertragen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Voigt & Zieger.**

Leipzig, den 1. Januar 1863.

P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular ersehen, geht das mit Herrn Fr. Voigt bisher gemeinschaftlich geführte Geschäft mit allen Activis und Passivis auf mich über und werde dasselbe unter der Firma:

**Carl Zieger**

für meine alleinige Rechnung fortführen.

Alle von der Firma Voigt & Zieger gemachten Sendungen, sowie die derselben gestellten Disponenden und Ueberträge sind daher auf mein Conto zu übertragen.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit

Hochachtung und Ergebenheit  
**Carl Zieger.**

Für süddeutsche Handlungen.

[3.] Von Neujahr 1863 an rechne ich nur noch im Thalerfuß mit Deutschland und verkehre nur noch über Leipzig. Die oft unvermeidlichen, immer aber höchst unangenehmen schlep-penden Expeditionen über Stuttgart veranlassen mich hierzu; die verehrl. südd. Firmen, mit denen ich seither die Ehre hatte über Stuttgart zu verkehren, habe ich auf Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen und bitte, nur noch dorthin die Verschreibungen zu richten.

Herrn J. F. Steinkopf in Stuttgart sage ich für die langjährige Besorgung meiner Commissionen besten Dank und bemerke, daß genannter Herr auch ferner die Güte hat, den Verkehr meines Sortimentsgeschäftes via Stuttgart zu vermitteln.

Ergebenst

Basel, den 15. December 1862.

**Bahumaier's Verlag.**  
(C. Detloff.)

[4.] Nachdem ich meine Berliner Sortimentsbuchhandlung verkauft, habe ich meine Posen'sche Buchhandlung wieder eröffnet, und er-suche ich um Einsendung von Nova in 1facher Zahl, polnische Nova jedoch 4-6fach.

Meinen deutschen und polnischen Verlag lasse ich von Neujahr an in Leipzig ausliefern. Posen, im December 1862.

**W. Jagielski.**

Commissionär in Leipzig: Herr Fr. Wagner.

Zur gef. Notiznahme.

[5.] Für unsere Verlagsbuchhandlung und Druckerei hatte

Herr Julius Werner in Leipzig die Güte die Commissionen für dortigen Platz zu übernehmen.

Graz, den 29. December 1862.

**Pfeifer & Sattelle.**

Commissionswechsel.

[6.] Zur Vereinfachung unseres Geschäftsbe-triebs wird vom 1. Januar 1863 an Herr G. F. Steinacker unsere Commission für Leip-zig übernehmen.

Indem wir Herrn Theodor Thomas in Leipzig für seitherige Besorgung unserer Commission unsern verbindlichsten Dank sagen, bemerken wir nur noch, daß unser Verlag nur in Halle von Herrn J. Fricke ausgeliefert wird.

Halle, den 27. December 1862.

**G. C. Knapp's Verlagshandlung.**

Fertige Bücher u. s. w.

[7.] Vom 2. Hefte an, das im Januar erscheint, kann die

**Allgemeine kirchliche Zeitschrift**

nur auf Verlangen, in feste Rechnung, geliefert werden.

Elberfeld.

**N. P. Friderichs.**

**Journale für 1863.**

[8.] Folgende Journale erscheinen im Verlage von

**Victor Masson & Fils in Paris,**

und da die Fortsetzung davon nur auf Verlangen und gegen baar gesandt wird, so wolle man gefälligst, um eine Unterbrechung in der Zusendung zu vermeiden, Bestellungen darauf vor Ende des Jahres machen.

**Annales de Chimie et de Physique.** Jährlich 12 Hefte, netto baar 7  $\text{r}$  22  $\text{Ngr}$ .

**Annales des Sciences naturelles.** Jährlich 4 Bände in 24 Heften, netto baar 9  $\text{r}$  22  $\text{Ngr}$ .

**Annales médico-psychologiques.** Jährlich 4 Hefte, netto baar 3  $\text{r}$  6  $\text{Ngr}$ .

**Bulletin de la Société d'Acclimatation.** Jährlich 12 Hefte, netto baar 2  $\text{r}$  28  $\text{Ngr}$ .

**Bulletin de la Société anatomique de Paris.** Jährlich 6 Hefte, netto baar 1  $\text{r}$  18  $\text{Ngr}$ .

**Bulletin de la Société d'Anthropologie de Paris.** Jährlich 4 Hefte, netto baar 1  $\text{r}$  18  $\text{Ngr}$ .

**Gazette hebdomadaire de Médecine et de Chirurgie.** Jährlich 52 Nrn, netto baar 6  $\text{r}$  4  $\text{Ngr}$ .

**Journal de Pharmacie et de Chimie.** Jährlich 12 Hefte, netto baar 3  $\text{r}$  22  $\text{Ngr}$ .

**Journal de Physiologie de l'Homme et des Animaux.** Jährlich 4 Hefte, netto baar 4  $\text{r}$  22  $\text{Ngr}$ .

Paris. **Victor Masson & Fils.**

[9.] Da die starke erste Auflage von:

**Goof's, S. W., Anekdoten-Kraft-Extract.**

zu Ende geht, so liefern wir hiervon bis zum Erscheinen der neuen Ausgabe nur für feste Rechnung oder gegen baar (mit 10% Extra-Rabatt).

Dessau, Januar 1863.

**Central-Verlag.**

[10.] Die **Oesterreichische Buchhändler-Correspondenz**

erscheint auch für 1863. Da sie außer den deutschen Büchern eine vollständige Bibliographie der in ungarischer, böhmischer, polnischer und in den anderen Landessprachen erscheinenden Bücher und Zeitschriften bringt, so dürfte dieses Blatt wohl auch für manchen Nichtösterreicher von besonderem Interesse sein.

Der Preis ist 2  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  ganzjährig für 36 Nummern von 1—1½ Bogen 4., franco Leipzig.

Den Herren Verlegern, welche für Oesterreich speciell zu wirken wünschen, empfehlen wir das Blatt

zu Inseraten,

welche von guter Wirkung sind, da dasselbe an mehr als 200 Vereins-Mitglieder gratis vertheilt wird und außerdem noch gegen 100 Abnehmer in Oesterreich zählt.

Der Preis der Inserate ist 1½  $\text{Ngr}$  für die dreimal gespaltene Nonpareille-Zeile. Die Beträge werden vierteljährlich eingehoben.

Wien, im December 1862.

**Rudolf Lechner.**